

In jedem Haushalt.

RegioStellenIndex

T 071 913 47 21 · sylvia.gabrieli@wiler-nachrichten.ch

Informieren Sie 87'000 Personen der Region



Die Wiler Nachrichten sind seit über 40 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Region und konnten vor kurzem einen neuen Leserrekord feiern. Als die beliebteste regionale Werbeplattform suchen wir nach Vereinbarung

für den Innendienst ein ehrgeiziges Verkaufstalent (m/w) 60%

Möchtest Du Deine Zukunft neu gestalten und Dein verkäuferisches Flair in einem aufgestellten und motivierten Team unter Beweis stellen?

Was bringst Du mit

Überzeugungskraft, Begeisterung, Abschlussstärke, einwandfreies Deutsch in Wort und Schrift und den geübten Umgang mit MS-Office. Zudem verfügst Du über ausgezeichnete Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten und arbeitest gerne selbstständig und strukturiert.

Unser Angebot

Arbeitest Du bereits im Verkauf oder in der Gastronomie und spürst seit längerem den Reiz einer neuen Herausforderung? Wir bieten Dir geregelte Arbeitszeiten, ein aufgestelltes Team, freie Wochenenden und gute Verdienstmöglichkeiten. Du wirst von uns eingearbeitet und geschult.

Teamwork wird bei uns geschätzt und gepflegt

Wir legen grossen Wert auf kollegiales und respektvolles Teamwork und gegenseitige Wertschätzung. Beflügelt Dich diese Chance und Herausforderung? Wenn ja, freut sich ein TOP-motiviertes und aufgestelltes Wiler Nachrichten-Team auf Dich.

Sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

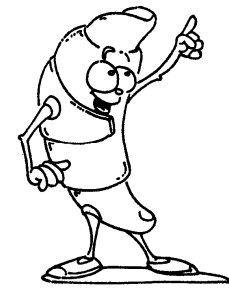
nadin.bleichenbacher@swissregiomedia.ch

oder:

Swiss Regiomedia AG
Wiler Nachrichten
Nadin Bleichenbacher
Hubstrasse 66, 9500 Wil

Für telefonische Auskunft wende Dich bitte an:

Marcello Tassone
Geschäftsleiter Wiler Nachrichten
Tel. 071 913 47 22



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine **Detailhandelsfachfrau**

Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns.

Bäckerei-Konditorei EBERLE AG
Toggenburgerstrasse 94
9500 Wil



St.Galler Nachrichten

Gossauer Nachrichten

Herisauer Nachrichten

Wir sind seit Jahren die führende Wochenzeitung im Raum St. Gallen und Agglomeration und suchen ab 01.04. oder nach Vereinbarung eine oder einen

Public-Relations-Redaktor/in 50–100%

Ihre Aufgaben:

Als PR-Redaktor/in sind Sie immer wieder unterwegs, schreiben oder kürzen Berichte über Tage der offenen Tür, Geschäftsjubiläen, Produkte, Dienstleistungen und Neuheiten. Morgens sind Sie beispielsweise beauftragt, eine neue Wohnsiedlung fotografisch zu dokumentieren, am Nachmittag treffen Sie einen Restaurantbesitzer und schreiben über seine speziellen Angebote. Sie sind verantwortlich für alle Sonderthemen und sämtliche Sonderbeilagen wie Lifestyle, Gesundheitsmagazin, Ferienträume, Weihnachtspost etc., Baureportagen- und K-Tipp-Seiten. Sie arbeiten Hand in Hand mit dem Redaktions- und Verkaufsteam zusammen.

Ein Job der an Abwechslung kaum zu übertreffen ist.

Unsere Anforderungen:

- Kommunikative Persönlichkeit
- Sehr gute Computerkenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Ausbildung als PR-Journalist/in wenn möglich
- Kenntnisse der Fotografie
- Selbstständige und gut organisierte Arbeitsweise
- Gute Allgemeinbildung
- Gestalterisches Flair
- Gültiger PW-Ausweis
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Verlässlichkeit

Was Sie von uns erwarten können:

- Ein entsprechendes Salär mit den üblichen Sozialleistungen
- Ein junges, motiviertes Team
- Moderne Infrastruktur und einen zeitgemässen Arbeitsplatz

Bewerbung mit Foto und entsprechenden Arbeitsproben an:

Swiss Regiomedia AG, St. Galler Nachrichten
Mario Stäheli, Zürcherstrasse 172, 9014 St. Gallen,
mario.staeheli@st-galler-nachrichten.ch
Telefon 071 242 67 70, www.st-galler-nachrichten.ch

Der Verein Yamato beschreitet 2019 neue kulturelle Wege

Mitte Januar lud der Schweizerisch-Japanische Kulturverein Yamato zur Neujahrsbegrüssung nach Bronschhofen ein. Präsidentin Atsuko Lampart-Fujii gab dabei bekannt, dass «Yamato» 2019 einen ganz speziellen Kulturabend zusammen mit chinesischen Freunden plant.

Bronschhofen Die «Yamato»-Vorsitzende unterstrich, dass man im bevorstehenden Jahr des Schweines nicht nur selbst viele eigene Veranstaltungen auf die Beine stellen, sondern auch die Beziehungen zu anderen (Wiler) Vereinen stärken wolle. Zwar hat «Yamato» schon in der Vergangenheit Events mit dem Tennisclub Wil, dem Spieleclub Wil oder der Ludothek Wil organisiert, der Volkshochschule Wil etliche Japan-Kurse vermittelt oder selbst schon zweimal das Wiler Japanfest in der Lokremise abgehalten, doch am Sonntag, den 24. November 2019 wird man in Sachen Kooperation ein neues Kapitel aufschlagen. Wie Atsuko Lampart-Fujii vor 43 interessierten Vereinsmitgliedern und Gästen, darunter auch dem Wiler Stadtparlamentspräsidenten Marc



Die Präsidentin des Schweizerisch-Japanischen Kulturverein Yamato, Atsuko Lampart-Fujii, freute sich darüber, dass die Vereinsmitglieder im 2018 so aktiv mitmachten. z.V.g.

Flückiger (FDP) und seine Partnerin Katharina Müller, erklärte, wird man dann im Wiler Baronenhaus, zusammen mit dem Tai Chi Club Wil und dem Chinesischen Verein Wil einen hochstehenden Japanisch-Chinesischen Kulturabend auf die Beine stellen, der viele kulturelle und kulinarische Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede zu Tage fördern soll. Weitere Höhepunkte im Yamato-Vereinsjahr 2019 bilden der Origami-Stand am Wiler Spielfest Ende März, die Teilnahme

am «Chrüzlinger Fest» Mitte Juni oder das Läuten der Peace Bell in Heiden zum Gedenken der Atombombenopfer von Nagasaki am 9. August. «Wer uns kennt, weiss, dass dies garantiert noch nicht alles sein wird. Wir finden immer wieder Dinge, die unser aller Interesse wecken», freute sich Atsuko Lampart-Fujii. Doch zuerst stand an diesem Nachmittag das gesellige Beisammensein bei Sushi und Okonomiyaki zuoberst auf der «Prioritätenliste». Christof Lampart/nib

Skiclub Wil: Saisonstart

Wie jedes Jahr begann für den Skiclub Wil die Saison mit einem Herbstweekend in Sölden. 38 motivierte Schneesportler freuten sich am Samstagmorgen auf ein abwechslungsreiches Wochenende.

Wil Das frühe Aufstehen konnte der guten Stimmung der Mitglieder nichts anhaben. Das Wetter war besser als vorhergesagt und die guten Pisten luden zu den ersten herrlichen Abfahrten der Saison ein.

Glücklicherweise blieben auch die vielen Skifahrer aus, so dass es gleichermaßen angenehm war auf Pisten und Lift. Der Après-Ski kam auch dieses Jahr nicht zu kurz. Der Flying-Hirsch verlieh manchen beinahe Flügel oder war es einfach die Geschwindigkeit des Schneetöfchs? Wieder einmal mehr durften die Skiclübler auf ein geniales Ski Club-Wochenende zurückschauen, an dem viel gelacht, getanzt und natürlich auch Ski gefahren wurde. pd/nib



Die Mitglieder genossen herrliche Tage in Sölden. z.V.g.